

BESTATTUNGS- RATGEBER

A close-up portrait of a middle-aged man with grey hair and a beard, looking directly at the camera with a slight smile. The background is dark and out of focus.

**Wo Offenheit
ist, beginnt
Vertrauen.**

Daniel Dalmonek. "Zum Thema Bestattungskosten."

**Bestattungs-
Kosten Vorarlberg**

**Was ein Abschied kostet:
Spannen, Faktoren, Wege.**

**Für jedes Budget:
Optionen, Hilfe, Vorsorge.**

Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Fragen, die viele Menschen lieber nicht stellen. „Was kostet eigentlich eine Bestattung?“ gehört dazu. Vielleicht, weil sie unbequem klingt. Vielleicht, weil sie zu wirtschaftlich wirkt in einem Moment, der vor allem mit Herz und Würde zu tun hat.

Wir glauben: Diese Frage darf gestellt werden. Sie muss sogar gestellt werden. **Klarheit über Kosten ist keine Kälte. Klarheit über Kosten ist Fürsorge. Klarheit über Kosten ist Schutz für die, die zurückbleiben.**

In diesem ePaper möchten wir Licht ins Dunkel bringen. Wir zeigen Euch, woraus sich Bestattungskosten zusammensetzen, welche Spannen es in Vorarlberg üblicherweise gibt und warum eine würdevolle Bestattung in jedem Budget möglich ist.

Bestattung Reumiller begleitet Familien in Hard, in Bregenz und in der ganzen Region seit fast 90 Jahren. Wir haben in dieser Zeit gelernt: Es gibt keinen falschen Wunsch und es gibt keine falsche Frage. Es gibt nur Menschen, die einen guten Abschied brauchen, und Wege, ihnen diesen zu ermöglichen.

Wir wünschen Euch eine ruhige Lesezeit. Und wir sind für Euch da, wann immer ihr uns braucht.

Daniel Dalmonek

Geschäftsführer



Inhaltsverzeichnis

01

Editorial

Seite 2

04

Kapitel 2: Die drei Kostenblöcke einer Bestattung

Seite 8

07

Kapitel 5: Außergewöhnliche Wege und ihre Preise

Seite 16

10

Kapitel 8: Vorsorge – Klarheit, die bleibt

Seite 22

02

Einleitung: Über Kosten reden ist kein Tabu

Seite 4

05

Kapitel 3: Bestattungsarten und ihre Kosten im Überblick

Seite 11

08

Kapitel 6: Grabpflege – die Kosten nach der Bestattung

Seite 18

03

Kapitel 1: Über Geld sprechen darf man – auch beim Abschied

Seite 6

06

Kapitel 4: Der „Wald des Friedens“ – Natur statt Grabpflege

Seite 14

09

Kapitel 7: Wenn das Budget begrenzt ist – würdevoll trotz allem

Seite 20

11

Über Bestattung Reumiller · Termine · FAQ · Kontakt

Seite 24–27

Einleitung: Über Kosten reden ist kein Tabu

Trauer kennt viele Fragen. Trauer kennt offene und stille. Trauer kennt jene, die man laut ausspricht, und jene, die man im Herzen trägt.

Eine Frage gehört oft zu den stillen: **Was kostet das alles?** Was kommt finanziell auf uns zu, wenn ein geliebter Mensch geht? Was, wenn das Geld knapp ist? Was, wenn wir nicht wissen, wo wir anfangen sollen?

Viele Menschen scheuen sich, diese Frage offen zu stellen. Manche fühlen sich unwürdig dabei, manche schämen sich, manche wissen einfach nicht, mit wem sie darüber reden sollen. Wir möchten Euch sagen: **Diese Frage ist menschlich. Diese Frage ist berechtigt. Diese Frage ist wichtig.**

Eine Bestattung ist immer auch eine wirtschaftliche Handlung. Sie umfasst Leistungen, Materialien, Räume, Gebühren. Wer Klarheit darüber hat, kann ruhiger entscheiden. Wer Klarheit darüber hat, kann besser planen. Wer Klarheit darüber hat, kann seine Liebsten schützen.

 Bestattungskosten in Vorarlberg liegen üblicherweise zwischen rund **4.000 und 6.000 Euro** für eine vollständige Bestattung mit Trauerfeier. Nach oben gibt es kaum Grenzen, nach unten existieren günstigere Wege, die ebenso würdevoll sein können.

Die Bandbreite der Möglichkeiten

Die finanzielle Bandbreite einer Bestattung ist groß. Eine schlichte Feuerbestattung mit Beisetzung im Urnen-Gemeinschaftsgrab kann deutlich unter dem Durchschnitt liegen. Eine traditionelle Erdbestattung mit großer Trauerfeier, individuellem Grabstein und üppigem Blumenschmuck kann das Doppelte oder Mehrfache kosten.

Dazwischen liegt ein weites Feld. Ein Feld voller Wahlmöglichkeiten. Ein Feld voller Entscheidungen, die Ihr treffen könnt – Schritt für Schritt, in Ruhe, mit Begleitung.

Was wir Euch zeigen möchten

- Wo Kosten entstehen und warum
- Wie Ihr Wünsche und Möglichkeiten in Einklang bringt
- Welche Wege es gibt – von schlicht bis ausgestaltet

Unser Versprechen

Bei Bestattung Reumiller ist niemand zu wenig wert für einen würdevollen Abschied. Egal ob ein kleines Budget oder ein üppiges, egal ob schlichte Beisetzung oder ausgestaltete Feier – wir finden gemeinsam den Weg, der zu Euch und Eurem geliebten Menschen passt.

Lest dieses ePaper in Eurem Tempo. Wir sind da, wenn Ihr Fragen habt.

Kapitel 1: Über Geld sprechen darf man – auch beim Abschied

Es gibt eine alte Vorstellung, die in vielen Familien noch lebt: Über Geld spricht man nicht. Schon gar nicht, wenn es um Tod und Abschied geht. Über Geld zu sprechen wirke kalt. Über Geld zu sprechen sei pietätlos. Über Geld zu sprechen entwerte den Moment.

Wir sehen das anders.

Wer über Kosten spricht, übernimmt Verantwortung. Wer über Kosten spricht, denkt mit. Wer über Kosten spricht, schützt die Menschen, die nach ihm kommen.

Verantwortung ist keine Kälte. Verantwortung ist eine Form von Liebe.

Familie ohne Gespräch

Plötzlich kommt der Trauerfall. Niemand weiß, was die Eltern oder Großeltern sich gewünscht hätten. Niemand weiß, wie viel ausgegeben werden darf. Niemand weiß, wer was bezahlt. In dieser Lage entstehen oft Spannungen, manchmal auch Streit – ausgerechnet dann, wenn die Familie eigentlich zusammenhalten sollte.

Familie mit Gespräch

Ein Vater sagte: „Mir reicht ein einfaches Grab im Wald.“ Eine Mutter sagte: „Ich wünsche mir Musik, eine Agape, und mehr braucht es nicht.“ In dieser Familie ist der Schmerz nicht kleiner. Aber der Weg ist klarer. Und die Entscheidungen sind leichter.

Klarheit über Kosten ist Klarheit über Werte

Wer entscheidet, was eine Bestattung kosten darf, entscheidet auch, was wirklich wichtig ist. Manchen Menschen ist eine warme Feier mit vielen Gästen und gemeinsamem Essen mehr wert als ein aufwendiger Grabstein. Andere wünschen sich vor allem einen ruhigen Platz in der Natur. Wieder andere möchten Geld sparen, damit es den Hinterbliebenen leichter geht.

„Wer einmal offen über Kosten spricht, merkt schnell: Es geht nicht um Geld. Es geht um das, was bleibt.“

– **Daniel Dalmonek, Geschäftsführer Bestattung Reumiller**

In unseren Gesprächen erleben wir oft: Sobald die Frage nach den Kosten einmal ausgesprochen ist, fällt eine Last ab. Es entsteht Raum. Es entsteht Klarheit. Es entsteht oft auch eine neue Nähe zwischen den Familienmitgliedern, weil über etwas Wesentliches geredet wurde.

□ In unseren Vorsorgegesprächen ist die Frage „Was kann ich mir leisten?“ so selbstverständlich wie „Welche Musik soll gespielt werden?“. Beide Fragen gehören zusammen. Beide Fragen sind erlaubt.

Kapitel 2: Die drei Kostenblöcke einer Bestattung

Damit die Kosten einer Bestattung verständlich werden, hilft ein einfaches Bild: Stellt Euch drei große Kostenblöcke vor. Jeder dieser Blöcke umfasst mehrere Einzelposten. Jeder dieser Blöcke wird von verschiedenen Stellen verrechnet. Wenn Ihr diese drei Blöcke kennt, versteht Ihr die Struktur der Gesamtkosten.

1

Leistungen des Bestattungsunternehmens

Abholung, hygienische Versorgung, Ankleiden, Aufbahrung, Behördenwege, Trauerfeier-Koordination, Sarg oder Urne, Drucksorten, Floristik.

Spanne: ca. 1.500 € (schlichte Feuerbestattung) bis 4.000–5.000 € (umfassende Erdbestattung)

2

Gebühren der Friedhöfe und Gemeinden

Verwaltung, Trauerhalle, Graböffnung, Nutzungsrecht. Ortsabhängig und durch Friedhofsverordnung geregelt.

Spanne: ab ca. 180 € (Urnen-Gemeinschaftsgrab) bis 3.500 € (Arkadengrab)

3

Fremdkosten und Folgekosten

Sterbeurkunde, Trauerredner, Musik, Agape, Trauerkleidung, Grabstein und Steinmetzarbeiten.

Spanne: Grabstein ab ca. 1.900 € bis 9.000 € und mehr

Block 2: Friedhofs- und Gemeindegebühren

Jede Vorarlberger Gemeinde verrechnet eigene Friedhofsgebühren. Diese decken die Verwaltung, die Bereitstellung der Trauerhalle, die Öffnung und Schließung des Grabes sowie das Nutzungsrecht am Grab selbst. Auf diese Gebühren hat das Bestattungsunternehmen keinen Einfluss – sie sind ortsabhängig und durch die Friedhofsverordnung der jeweiligen Gemeinde geregelt.

Grabart	Kostenspanne	Nutzungsdauer
Urnen-Gemeinschaftsgrab	ab ca. 180 €	dauerhaft
Urnengrab	150 – 400 €	10–25 Jahre
Erdgrab	250 – 600 €	10–25 Jahre
Arkadengrab	bis ca. 3.500 €	10–25 Jahre

 In Vorarlberg sind über **85 Prozent** aller Bestattungen Feuerbestattungen. Das hat einen praktischen Grund: Sie sparen Friedhofsfläche und reduzieren die Folgekosten der Grabpflege deutlich.

Block 3: Fremdkosten und Folgekosten

Im dritten Block sammeln sich alle Posten, die nicht direkt vom Bestattungsunternehmen oder vom Friedhof verrechnet werden, aber dennoch anfallen.

Sterbeurkunde & Behörden

Amtliche Dokumente und Verwaltungsgebühren

Trauerredner & Musik

Honorar für Pfarrer oder freien Redner, Musikbegleitung

Agape

Von der schlichten Suppe bis zum warmen Essen für viele Gäste –
Spanne: einige hundert bis mehrere tausend Euro

Grabstein

Ab ca. 1.900 €, üblich 3.000–6.000 €, aufwendige Anlagen bis 9.000 € und mehr

Wir geben Euch in unseren Gesprächen immer einen Überblick über alle drei Blöcke und rechnen die Fremdkosten direkt für Euch ab. So bekommt Ihr am Ende **eine Gesamtrechnung** und nicht viele einzelne Schreiben.

Kapitel 3: Bestattungsarten und ihre Kosten im Überblick

Die Wahl der Bestattungsart hat den größten Einfluss auf die Kosten. Sie entscheidet darüber, ob ein Sarg oder eine Urne gebraucht wird, ob das Krematorium beteiligt ist, welches Grab in Frage kommt und welche Folgekosten entstehen. Sie ist die erste Weiche, an der sich Wege trennen.

Die Erdbestattung – Tradition und persönlicher Ort

Bei einer Erdbestattung wird der Verstorbene in einem Sarg auf dem Friedhof beigesetzt. Sie ist die klassische Form und entspricht den meisten religiösen Bräuchen. Sie schenkt einen festen Ort, an dem Erinnerung wachsen kann.

Erdbestattungen gehören zu den kostspieligeren Wegen. Das liegt am Sarg, am größeren Grab, an der längeren Nutzungsdauer und an den Folgekosten für den Grabstein.

Gesamtkosten in Vorarlberg: üblicherweise 5.500 – 9.000 €, mit aufwendigem Grabstein bis 10.000 – 15.000 €

Die Feuerbestattung – die häufigste Form in Vorarlberg

Bei einer Feuerbestattung wird der Verstorbene im Krematorium Hohenems eingeäschert. Die Asche wird anschließend in einer Urne beigesetzt. Diese Form hat sich in den vergangenen Jahrzehnten in Vorarlberg deutlich durchgesetzt – heute entscheiden sich rund **85 Prozent** der Familien dafür.

Warum günstiger?

- Das Urnengrab ist kleiner
- Friedhofsgebühren sind niedriger
- Grabstein kann schlichter ausfallen
- Pflegekosten über die Jahre geringer

Gesamtkosten: ca. 3.500 – 6.000 €

Beisetzungsformen bei Feuerbestattung

- Klassisches Urnengrab
- Urnennische
- Urnen-Gemeinschaftsgrab
- Naturbestattung im Wald

□ Das Urnen-Gemeinschaftsgrab war früher als „Grab der armen Leute“ verpönt. Heute ist es eine bewusste, würdevolle Wahl vieler Menschen, die ihren Angehörigen keine Pflegelast hinterlassen möchten.

Naturbestattung & Re-Erdung

Die Naturbestattung

Die Urne wird in einer abbaubaren Form an einem dafür gewidmeten Naturplatz beigesetzt – häufig an der Wurzel eines Baumes. Der Verstorbene kehrt in den Kreislauf der Natur zurück. Es gibt keine klassische Grabpflege, keinen Grabstein – nur einen Ort, an dem ein Baum steht und der Wind sich durch die Blätter bewegt.

Gesamtkosten: ca. 3.000 – 5.500 €

In Vorarlberg betreuen wir den „**Wald des Friedens**“ am Gebhardsberg in Bregenz – unsere eigene Naturbestattungsanlage.

Die Re-Erdung

Eine neuere Entwicklung, bei der der Körper unter natürlichen Bedingungen direkt in den Kreislauf der Erde zurückgeführt wird. Diese Form ist in Österreich derzeit **nicht zugelassen**, wird aber in einzelnen europäischen Ländern angeboten.

Wir beobachten die Entwicklung aufmerksam und informieren Euch gerne über den aktuellen Stand.

Kapitel 4: Der „Wald des Friedens“ – Natur statt Grabpflege

Der Gebhardsberg in Bregenz ist einer der schönsten Plätze in Vorarlberg. Von oben schaut man auf den Bodensee, auf die Stadt, auf den weiten Horizont. Dort liegt der **„Wald des Friedens“** – ein Stück Natur, das wir gemeinsam mit unseren Partnern als Naturbestattungsanlage führen.

Ein Ort der Stille

Fernab von Lärm und Hektik – ein Platz, der zur Ruhe einlädt

Ein Ort der Erinnerung

Der Baum wächst weiter, trägt seine Blätter in jedem Frühling neu

Ein lebendiger Ort

Wer hier kommt, kommt nicht zu einem Grabstein – sondern zu einem lebendigen Ort



Der Wald des Friedens – Kosten und Vorteile

Woraus setzen sich die Kosten zusammen?

- Baumpatenschaft
- Feuerbestattung im Krematorium Hohenems
- Biologisch abbaubare Urne
- Bestatterleistungen

Insgesamt bewegt sich die Spanne in einem ähnlichen Bereich wie bei einer schlichten Urnenbeisetzung am Friedhof – mit dem Unterschied, dass über die Jahre **keine zusätzlichen Kosten** anfallen.

Warum wählen Familien diesen Weg?

- Aus Liebe zur Natur
- Um den Hinterbliebenen keine Pflegelast zu hinterlassen
- Aus dem Bedürfnis nach einem lebendigen Erinnerungsort

„Wenn ich am Gebhardsberg bin, höre ich die Vögel und sehe den See. Dann weiß ich: Hier ist gut sein.“

– **Alexander Rapaic, stellvertretender Geschäftsführer**

- ✓ Eine geführte Führung durch den Wald des Friedens ist jederzeit möglich. Auf Wunsch begleiten wir Euch persönlich und zeigen Euch den Ort, bevor Ihr eine Entscheidung trifft.

Kapitel 5: Außergewöhnliche Wege und ihre Preise

Neben den klassischen Bestattungsarten gibt es Wege, die für manche Menschen besonders passen. Sie kosten oft mehr und sie sind nicht für jeden das Richtige. Aber sie zeigen, wie weit das Spektrum heute geht.



Die Diamantbestattung

Aus einem Teil der Asche oder aus Haaren des Verstorbenen wird ein synthetischer Diamant gefertigt – in der Schweiz, da die Herstellung in Österreich gesetzlich nicht erlaubt ist.

Kosten: ab ca. 2.000 €, hochwertige Diamanten bis 10.000 – 30.000 € und mehr

Wichtig: Die restliche Asche muss laut österreichischem Bestattungsgesetz weiterhin am Friedhof oder in einer anerkannten Anlage beigesetzt werden.



Die Luftbestattung

Die Asche wird aus einem Flugzeug, Helikopter oder Ballon verstreut. In Österreich nicht zugelassen, in der Schweiz, Tschechien und anderen Ländern möglich.

Kosten: ab ca. 1.500 €, je nach Aufwand auch deutlich höher

Weitere außergewöhnliche Wege

Die Seebestattung

Die Asche wird in einer wasserlöslichen Urne dem Wasser übergeben. In Österreich seit 2008 in bestimmten Gewässern erlaubt. Häufiger über Anbieter in Deutschland, der Schweiz oder im Mittelmeerraum.

Kosten: ca. 1.500 – 2.400 € zuzüglich der Feuerbestattung

Die anonyme Naturbestattung im Ausland

Manche Familien wählen eine anonyme Naturbestattung in der Schweiz. Diese Form ist besonders kostengünstig – Preise beginnen teilweise bereits unter 500 Euro. Die Koordinaten des Grabes werden den Angehörigen mitgeteilt. Es ist eine schlichte, ehrliche Wahl, die auch finanziell entlastet.

- ☐ Wir beraten Euch zu all diesen Wegen offen und ohne Wertung. Egal welche Form Ihr in Erwägung zieht – wir prüfen die rechtliche Lage und finden den richtigen Partner für Euch.



Kapitel 6: Grabpflege – die Kosten nach der Bestattung

Die Bestattung selbst ist ein Moment. Das Grab bleibt für viele Jahre. Wer über Bestattungskosten spricht, muss auch über die Folgekosten der Grabpflege sprechen – ein Posten, der bei der Planung oft übersehen wird und der sich über die Jahre summieren kann.

Die Grabpflege ist in Vorarlberg eine wichtige Tradition. Gerade in den älteren Generationen ist sie ein Ausdruck der Verbundenheit mit dem Verstorbenen. Wer das Grab pflegt, hält den Kontakt aufrecht. Wer das Grab schmückt, ehrt die Erinnerung.

Rechtliche Verpflichtung

Die Verpflichtung zur Grabpflege liegt bei den Inhabern des Grabnutzungsrechts – meist den nächsten Angehörigen. Wird ein Grab nicht gepflegt, kann die Gemeinde nach einer Erinnerung das Nutzungsrecht entziehen und das Grab einebnen.

Die Pflegeverpflichtung läuft so lange, wie das Nutzungsrecht besteht – in Vorarlberg meist **10 bis 25 Jahre**, mit Verlängerungsmöglichkeit.

Was bedeutet das für die Planung?

Wer ein Grab erwirbt, geht eine langfristige Verpflichtung ein. Diese Verantwortung sollte bei der Wahl der Bestattungsart mitgedacht werden – besonders wenn Angehörige weit entfernt leben oder die Pflege aus anderen Gründen schwierig sein könnte.

Was kostet Grabpflege im Jahr?

150–400€

Selbst gepflegt

Kosten pro Jahr für Pflanzen, Erde, Kerzen, Gestecke und Wasser – je nach Größe und Aufwand

350–1.000€

Professionelle Pflege

Jahrespakete für professionelle Grabpflege – je nach Umfang und Anbieter

5.000–15.0...

Über 20 Jahre

Hochgerechnete Pflegekosten über die gesamte Nutzungsdauer – oft mehr als die Bestattung selbst

Welche Bestattungsformen entlasten?

Wer langfristig Kosten und Aufwand reduzieren möchte, denkt diese Folgekosten am besten von Anfang an mit. Naturbestattungen wie der Wald des Friedens, Urnen-Gemeinschaftsgräber und anonyme Bestattungen lassen die Grabpflege entfallen. Auch eine Urnennische kann den Aufwand spürbar verringern.

❗ In ländlichen Gemeinden Vorarlbergs ist die Pflegekultur oft noch sehr aktiv. In städtischen Räumen wie Bregenz wird hingegen häufiger nach pflegefreien Alternativen gefragt. Beides ist legitim. Beides hat seinen Wert.

Kapitel 7: Wenn das Budget begrenzt ist – würdevoll trotz allem

Es gibt Lebenslagen, in denen Geld eine reale Sorge ist. Bei manchen Familien ist nach dem Tod nicht genug Nachlass vorhanden, um die Bestattung zu finanzieren. Bei anderen Hinterbliebenen reichen die eigenen Mittel nicht. Wieder andere möchten bewusst sparsam bestatten – nicht aus Mangel, sondern aus innerem Wunsch.

Würde hängt nicht am Preis. Würde hängt am Umgang. Würde hängt an dem, was zwischen Menschen geschieht – nicht an dem, was auf der Rechnung steht.

Welche kostengünstigen Wege gibt es?

→ **Schlichte Feuerbestattung mit Urnen- Gemeinschaftsgrab**

Mit kleiner, persönlicher Trauerfeier bereits ab ca.
2.500 – 3.500 € – je nach Gemeinde

→ **Naturbestattung im Wald des Friedens**

Vergleichbarer Rahmen, ohne langfristige
Folgekosten für Grabpflege

→ **Einfacher Sarg oder einfache Urne**

Wer auf eine große Trauerfeier verzichtet und
schlichte Ausstattung wählt, spart erheblich

Wir bieten Euch in jedem Gespräch transparente Optionen an. Wir zeigen Euch, wo Ihr Wahlmöglichkeiten habt, und wo Pflichtkosten entstehen. Wir bringen Eure Wünsche und Eure finanzielle Lage in Einklang – ohne Wertung.

Finanzielle Hilfen und steuerliche Erleichterungen



Krankenkassen & Pensionskassen

Manche Krankenkassen gewähren auf Antrag einen Bestattungszuschuss. Pensionskassen und Unterstützungsfonds bestimmter Berufsgruppen haben eigene Regelungen.



Sterbeversicherung

Bei manchen Sterbeversicherungen werden alle Leistungen direkt abgedeckt. Wir prüfen für Euch, welche Leistungen abgerechnet werden können, und übernehmen die Abwicklung direkt.



Sozialbestattung

Wenn die finanziellen Mittel nicht ausreichen, kann eine Bestattung im Rahmen der Mindestsicherung über die Bezirkshauptmannschaft beantragt werden. Sie ist schlicht, würdevoll und von außen nicht als solche zu erkennen.



Steuerliche Absetzbarkeit

Bestattungskosten können in Österreich bis zu **20.000 €** als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden, sofern sie nicht aus dem Nachlass gedeckt sind.

- ✓ Sprecht uns offen an, wenn das Budget eine Sorge ist. Wir werden niemanden abweisen und wir werden niemanden in eine teurere Lösung drängen, als gewünscht oder möglich ist. Eine Bestattung muss zu Euch passen – nicht zu unseren Preisen.

„Eine Bestattung ist keine Frage des Geldes. Sie ist eine Frage der Haltung.“

– **Bestattung Reumiller**

Kapitel 8: Vorsorge – Klarheit, die bleibt

Es gibt einen Moment, in dem das Thema Bestattung von einer schweren Last zu einer befreienden Aufgabe werden kann. Dieser Moment heißt: **Vorsorge**.

Vorsorge ist ein Geschenk

An die Menschen, die Euch lieben und nach Euch kommen

Vorsorge ist Schutz

Die Hinterbliebenen müssen nicht raten, nicht streiten, nicht im Schmerz entscheiden

Vorsorge ist Liebe

In geordneter Form – das Leben zu Ende denken, ruhig, in Klarheit, mit Würde

Was umfasst ein Vorsorgegespräch?

01

Bestattungsart & Beisetzungsort

Welche Form passt zu Euch? Wo möchtet Ihr beigesetzt werden?

02

Trauerfeier gestalten

Welche Musik soll gespielt werden? Wer soll die Rede halten?

03

Vorsorgemappe erstellen

Alles fließt in eine Mappe, die zu Hause oder bei uns aufbewahrt werden kann

Das Vorsorgegespräch ist **unverbindlich und kostenlos**. Es kann in unserem Büro in Hard oder Bregenz stattfinden, oder bei Euch zu Hause – je nachdem, was sich besser anfühlt.

Die finanzielle Vorsorge

Neben den inhaltlichen Wünschen kann auch der finanzielle Teil bereits zu Lebzeiten geregelt werden. Wer möchte, kann die Kosten der eigenen Bestattung im Vorhinein über eine Einmalzahlung absichern. Der Betrag wird verbindlich hinterlegt – die Hinterbliebenen müssen später nichts mehr finanzieren.

1 Klarheit über die Summe

Wer einmal mit uns alle Wünsche durchgegangen ist, kennt den genauen Betrag – keine Überraschungen für die Familie

2 Schutz vor Preissteigerungen

Was heute fixiert wird, bleibt fixiert – unabhängig von künftigen Kostenentwicklungen

3 Schutz der Angehörigen

Sie wissen, dass alles geregelt ist, und müssen sich um die finanzielle Seite keine Sorgen machen

 Jeden letzten Donnerstag im Monat findet unser **Vorsorge-Infoabend** statt. Ihr seid herzlich eingeladen, ohne Verpflichtung zuzuhören, Fragen zu stellen und unverbindlich Informationen zu erhalten. Anmeldung unter **05574 / 72 530**.

Über Bestattung Reumiller

Bestattung Reumiller ist ein Familienunternehmen mit Wurzeln, die bis ins Jahr **1938** zurückreichen. Damals erwarben die Vorfahren in Hard die Konzession für das Bestattungsgewerbe. Seither begleiten wir Familien in Vorarlberg – in mittlerweile **vierter Generation**.



Daniel Dalmonek

Geschäftsführer – trägt die Verantwortung für das Unternehmen und steht für persönliche Begleitung



Alexander Rapaic

Stellvertretender Geschäftsführer und ausgebildeter Bestatter



Elias Rapaic

Seit 2025 Teil des Teams. Er erlernt den Beruf des Bestatters.



Monika Lang

Hat die Branche gewechselt und unterstützt unser Team nun seit Mai 2026.

24/7 erreichbar

365 Tage im Jahr, auch an Wochenenden und Feiertagen

Zwei Standorte

Hard und Bregenz – auf Wunsch auch bei Euch zu Hause

Alles aus einer Hand

Behördenwege, Trauerfeier, Floristik, Agape, Drucksorten, Lebensfilm

Alle Bestattungsarten

Von der Erdbestattung über die Feuerbestattung bis zum Wald des Friedens



Aktuelle Informationen und Termine



Vorsorge-Infoabend in Hard

Jeden letzten Donnerstag im Monat öffnen wir unsere Türen für alle, die sich über Vorsorge informieren möchten. In ruhiger Atmosphäre sprechen wir über Bestattungsarten, Wünsche, Kosten und alles, was sonst noch wichtig ist.

Voranmeldung: **+43 5574 72530**



Vorsorge-Onlinekurs

Wer in Ruhe von zu Hause aus alle Themen rund um Vorsorge erkunden möchte, findet auf **vorsorge.bestattung-reumiller.at** unseren Onlinekurs. Schritt für Schritt durch alle wichtigen Fragen.



Aktuelle Trauerfälle & Kondolenzbuch

Auf unserer Website findet Ihr alle aktuellen Sterbefälle, die wir begleiten. Mit einem Eintrag im Online-Kondolenzbuch oder einer Gedenkkerze könnt Ihr Eure Anteilnahme ausdrücken.



Führung durch den „Wald des Friedens“

Eine persönliche Führung durch unsere Naturbestattungsanlage am Gebhardsberg ist auf Anfrage jederzeit möglich. Wir nehmen uns Zeit und beantworten alle Fragen. Termin nach Vereinbarung.



Info-Videos auf der Website

Ruhige, kurze Info-Videos zu vielen Themen rund um Bestattung – von den ersten Schritten im Todesfall über die Trauerfeier bis hin zu den Bestattungskosten.

Häufige Fragen rund um die Kosten

Wann muss ich die Bestattung bezahlen?

In Vorarlberg verrechnen wir nach der durchgeführten Bestattung. Ihr habt Zeit, den Nachlass zu klären und die Verlassenschaft zu regeln, bevor die Rechnung beglichen werden muss. Auf Wunsch sind auch **Ratenzahlungen** möglich.

Sind Bestattungskosten steuerlich absetzbar?

Ja. Bestattungskosten können in Österreich bis zu **20.000 Euro** als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden, sofern sie nicht aus dem Nachlass gedeckt sind. Auch Kosten für Blumen, Kränze, ein einfaches Essen nach der Bestattung und Beileidsdanksagungen können angesetzt werden.

Bekomme ich einen Kostenvoranschlag?

Ja, immer. Vor jeder Bestattung erstellen wir einen **schriftlichen Kostenvoranschlag** mit allen Posten. Ihr seht genau, wofür welche Summe anfällt. Versteckte Kosten gibt es bei uns nicht.

Wer haftet für die Kosten?

Grundsätzlich werden Bestattungskosten aus dem Nachlass der verstorbenen Person bezahlt. Ist kein Nachlass vorhanden, übernehmen die nächsten Angehörigen die Kosten. Ist auch das nicht möglich, kann eine Bestattung im Rahmen der Mindestsicherung beantragt werden.

Was kostet eine Trauerfeier separat?

Eine einfache Trauerfeier beginnt bei rund **350 bis 600 Euro** für die Grundausrüstung. Mit Musik, Trauerredner, Blumenschmuck und Aufbahrung können die Kosten je nach Wunsch deutlich steigen. Wir stellen Euch transparente Pakete und Einzelposten zur Verfügung.

Was übernimmt eine Sterbeversicherung?

Je nach Police werden alle oder ein Teil der Bestattungskosten gedeckt. Wir prüfen für Euch, welche Leistungen aus einer bestehenden Versicherung abgerechnet werden können, und übernehmen die Abwicklung mit der Versicherung direkt.

Kann ich die Bestattung im Vorfeld komplett finanzieren?

Ja. Mit einer Bestattungsvorsorge legt Ihr alle Wünsche und die dazugehörigen Kosten zu Lebzeiten fest. Die Summe wird über eine Einmalzahlung hinterlegt. Eure Angehörigen müssen später nichts mehr finanzieren.



Kontakt und Impressum

Bestattung Reumiller GmbH

Kirchstraße 16, 6971 Hard

T: +43 5574 72530

Zweigstelle Hohenems

T: +43 5576 90808

24-Stunden-Erreichbarkeit:

+43 664 3333 000

E: buero@bestattung-reumiller.at

W: www.bestattung-reumiller.at

**24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr
für Euch da.**

Impressum

Herausgeber: Bestattung Reumiller GmbH

Inhalt und Gestaltung:

MULTIMEDIAFABRIK GmbH, Vorarlberg

Alle Angaben in diesem ePaper dienen der allgemeinen Information und Orientierung. Die genannten Kostenspannen basieren auf branchenüblichen Werten und behördlichen Verordnungen aus dem Jahr 2026.

Tatsächliche Preise hängen vom individuellen Auftrag, von der gewählten Gemeinde und von den Wünschen der Familie ab. Für eine konkrete Kostenaufstellung empfehlen wir ein persönliches Gespräch.

Alle Angaben ohne Gewähr.